

UNTERNEHMEFRAUEN AUF KURS

Am vergangenen Wochenende rauchten in den Seminarräumen des Hotel Birkenhof bei Klosterkumbd die Köpfe.

Die „Unternehmerfrauen im Handwerk“ boten für ihre Mitglieder und interessierte Gäste ein betriebswirtschaftliches 2-Tages-Seminar an, das von der AOK Rhein-Hunsrück gesponsert wurde.

Herr Gerhard Franke, Unternehmensberater, Trainer für Management, Controlling und Unternehmenssimulation zeigte den 17 Teilnehmern, wie man mit dem Brettspiel „coludo-Industry“ BWL-Grundlagen und Methoden spielerisch und verständlich erlebt.

Nach der Einführung über Ziele eines Unternehmens vermittelte Herr Franke durch anschauliche Beispiele, dass das Wissen der BWA-Kennzahlen (betriebswirtschaftliche Auswertung) von „Else Pfennigfuchser“ alleine nicht ausreichen, um den Verkaufspreis eines Produktes zuverlässig zu kalkulieren. „Jonny Controletty“ wurde eingestellt – und den Teilnehmern waren schnell die Begriffe des „Internen Rechnungswesens“ klar. Mit den Grundlagen der „Kosten- und Leistungsrechnung“ wurde durch learning-by-doing mit dem Brettspiel ein weiteres Geschäftsjahr erarbeitet. Ergänzende selbständige Erstellung von „Bilanz“, „Gewinn- und Verlustrechnung“ führten zu den notwendigen Kennzahlen.

In seiner ruhigen und verständlichen Art konnte Herr Franke nun die nächste Schwierigkeitsstufe darstellen: „Absatzschwierigkeiten eines Produktes – entscheidet sich der Unternehmer für Preissenkung?“ Dass das Wissen und die Anwendung der „Deckungsbeitragsrechnung“ notwendig ist, um Fehlentscheidungen des Unternehmers auszuschalten, wurde den Unternehmerfrauen deutlich. Die Taschenrechner leuchteten auf allen Tischen und das Handbuch des betriebswirtschaftlichen Fitnessstrainings wurde mit Zahlenwerk gefüllt. Stück für Stück konnte man ein Unternehmen als ein vernetztes Gesamtsystem erfahren.

Mit Spannung ging es in die Endphase des Planspiels: Während die Teilnehmer an vier Tischen jeweils 3 Geschäftsjahre gemeinsam durchspielten, wurden sie nun im 4. Jahr zu Konkurrenten. Eigene Entscheidungen für Preis- und Werbebudget, der evt. Kauf einer neuen Maschine, Einstellung von Fertigungsmitarbeitern, Kreditaufnahme oder Tilgung belebten die Diskussionen, um einen möglichst hohen Jahresgewinn zu erzielen. Die geplante Kaffeepause wurde verschoben und mit Ergeiz und Spaß erarbeiteten die Fachfrauen und ein Fachmann die letzte Runde des Planspiels. Trotz knapp erzielter Ergebnisse, konnte der Gewinnertisch ermittelt werden.

Dennoch waren am Ende des Seminars alle Teilnehmer Gewinner, denn mit soviel Arrangement, Spaß und Erfolg ist bislang noch keiner diesem trockenen Thema der Betriebswirtschaftslehre konfrontiert worden.

Darüber hinaus bot das Hotel Birkenhof mit seinen Tagungsräumen und der schmackhaften Verköstigung sehr angenehme Rahmenbedingungen.